



Pressemitteilung

03. November 2020

## Stechpalme ist Baum des Jahres 2021

„Dass in diesem Jahr die Wahl auf einen typischen Baum des Bergischen Landes, gefallen ist, erfreut uns natürlich sehr,“ kommentiert Rainer Deppe, Kreisvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald die heutige Entscheidung für die Stechpalme. Wie jedes Jahr war die Bekanntgabe vom Baum des Jahres mit Spannung erwartet worden.

Die exotisch wirkende Stechpalme ist in den Wäldern des Bergischen Landes sehr häufig anzutreffen. Ihre wirtschaftliche Nutzung ist weitgehend unbedeutend, da sie häufig an Waldrändern oder im Unterholz schattiger Laubwälder als Strauch wächst. Umso wichtiger ist ihre Bedeutung für die Biodiversität unserer Wälder. Da hat der immergrüne Baum als wichtige Nahrungsquelle für Vögel, Bienen und Hummeln eine besondere Bedeutung. Außerdem ist die Stechpalme ein hervorragender Brutplatz. Für die Waldbesucher ist der Baum mit den stacheligen Blättern wegen seiner knallroten Früchte ganz besonders im Winter ein echter Hingucker. Für zahlreiche Vögel bilden die Beeren eine wichtige Nahrungs- und Vitaminquelle während der kalten Jahreszeit.

Die Schutzgemeinschaft Rheinisch-Bergischer Kreis freut sich auf jeden Fall über diese Wahl und wird im Laufe des Jahres mit Sicherheit in unserem Kreis den Baum des Jahres pflanzen.

Hintergrund: Der Baum des Jahres wird seit 1989 in jedem Jahr von der „Baum des Jahres Stiftung – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ gekürt. In diesem Jahr hatte die Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner die Schirmherrschaft übernommen. In den beiden Vorgängerjahren war die Robinie (2020) und die Flatterulme (2019) mit diesem Titel bedacht und so für eine breite Öffentlichkeit bekannter gemacht worden.

Foto: Rainer Maus